

Haar-Seife mit Essig

Mit Oliven-Öl, Kakao-Butter und
Reisprotein:
Für mehr Glanz

Olivenöl: Spendet dem Haar viel Feuchtigkeit und pflegt intensiv.

Rizinusöl wirkt schaumfördernd, sorgt auch für eine gute Kämmbarkeit und Glanz in den Haaren.

Babassu-Öl ist ein mildes Schaum-Öl. Seifen mit Babassu-Öl schäumen sehr viel cremiger.

Kakaobutter wirkt sehr pflegend auf die Kopfhaut. Es wirkt antioxidativ und stimulierend auf die Haarwurzeln.

Apfel-Essig schenkt den Haaren Glanz. Die äußere Schicht jedes einzelnen Haares ist eine Schuppenschicht. Diese Schuppen liegen normalerweise wie Dachziegel oder Tannenzapfen übereinander. Bei spröden Haaren stehen die Schuppen ab. Dadurch verlieren sie Glanz und wirken matt und stumpf. Die Essigsäure bewirkt, dass sich die Schuppen zusammenziehen und wieder anliegen. Dadurch wirken die Haare strahlend und gesund.

Auch gegen fettige Haare kann Apfelessig helfen. Weil fettiges Haar oft durch verstopfte Talgdrüsen entsteht, werden diese von Talgresten befreit.

Reisproteine sind ein wichtiger Zusatzstoff in der Haarpflege. Sie verleihen dem Haar mehr Volumen und es lässt sich leichter kämmen und bürsten.



Und die Umwelt?

Unsere Seifen sind in Zellglas-Folie oder Pergament-Papier eingepackt.

Während herkömmliche Plastikfolie bis zu 500 Jahre benötigt, um abgebaut zu werden, wird Zellglas-Folie mit Cellulose aus Holz hergestellt, ist dadurch aus nachwachsenden Rohstoffen produziert und kompostierbar.

Zellglas-Folie ist, ähnlich wie Plastikfolie, wasserdicht, aber hat den Vorteil, Wasser als Dampfmoleküle passieren zulassen, so dass sich innerhalb einer Verpackung aus Zellglas-Folie kein Schwitzwasser sammeln sollte.

Zu dem tut man etwas für die Umwelt: Plastik-Flaschen gehören der Vergangenheit an

MTG Seifen-Trend
Steinbachstr.12, 34329 Nieste
www.seifen-trend.de
Mail: mtg@mail.de

Informationen

über

Haar-Seifen



Warum Haare mit Seife waschen?

Herkömmliche Shampoos enthalten künstliche Tenside und Silikone, die sich mit der Zeit auf die Haare legen und diese austrocknen, farblos oder stumpf machen.

Natur-Haarseifen bestehen aus natürlichen Pflanzenfetten und Ölen, Kräutern und Ätherischen Ölen.

Sie reinigen auf schonende Weise und pflegen mit rückfettenden Ölen und Fetten.

Die Haare bekommen ihre natürliche Struktur.

Bei vielen klappt der Übergang von Shampoos zu Naturhaarseifen problemlos. Da jedoch jede Haarstruktur anders aufgebaut ist, kann es sein, dass es am Anfang ein wenig dauert bis die Haare sich umgestellt haben.

Tipps zum Haare waschen mit Haarseife

Kopfhaut, Haare und Seife richtig nass machen. Dann die Seife auf dem Kopf mit kreisförmigen Bewegungen so lange aufschäumen, bis viel Schaum entsteht. Wenn die Seife wieder trocken erscheint, nochmal die Seife nass machen. Nun alles gut durchwaschen und danach sorgfältig wieder auswaschen. Evtl. mit kühlerem Wasser

nachspülen, damit sich die Haaroberfläche schließt. Sollten sich die Haare nach dem waschen etwas „Rauh“ anfühlen, (was bei herkömmlichen Shampoos durch glättende Silikone ausgeglichen wird) können Sie anschließend eine saure Spülung (Rinse) anwenden. Ob sie mit kaltem Wasser, mit einer Rinse oder gar nicht nachspülen, müssen Sie ganz für sich entscheiden. Was Ihre Haare am liebsten mögen.

Saure Spülung (Rinse)

- Dazu benötigt man 1-2 Essl. Essig oder Zitronensaft auf 1 Liter Wasser. (Kein warmes Wasser benutzen)

Dann die Haare mit der Mischung spülen.

Die Spülung kann in den Haaren verbleiben. Der Duft vom Essig verfliegt bei der Trocknung.

Welche Haarseife passt zu mir?

Haar-Seife mit Reismilch

Reiskeim-Öl und Reisprotein:
Für normales und lockiges Haar

Reismilch sorgt für Geschmeidigkeit und eine glatte Haarstruktur.

Reiskeim-Öl ist ein leichtes Basis-Öl und macht einen angenehmen, feuchtigkeitsspendenden Charakter.

Reisprotein ist ein wichtiger Zusatzstoff in der Haarpflege, sie haben Konditioner-Eigenschaften und sorgen für ein leichtes Kämen der Haare. **Proteine** sorgen für Vitalität, Volumen und Haarstärke, für einen Wiederaufbau der Haarfaser und für eine gute Geschmeidigkeit der Haare.

Haar-Seife mit Avocado-Öl

Mit Avocado-Öl, Weizenprotein,
Salbei- & Eukalyptustee:
Für trockenes Haar

Avocado-Öl enthält viel Vitamin C und E, zusätzlich enthält es zahlreiche Vitamine aus dem Vitamin

B-Komplex, Vitamin D und Vitamin K. Dies führt dazu, dass gestresste und spröde Haare wieder weich und geschmeidig werden. Außerdem wirkt es rückfettend auf die Kopfhaut, weswegen gerade trockene, empfindliche Kopfhaut mit Avocado-Öl wunderbar gepflegt werden kann.

Weizen Protein: Weizenprotein stärkt das Haar und ist ein Filmbildner welches gegen die statische Aufladung des Haares arbeitet

Salbeitee & Eukalyptustee:

Wirken beruhigend auf die Kopfhaut.

Haar-Seife mit Roggenmehl

Mit Roggenmehl & Pfefferminztee:
Für trockenes und strapazierte Haare

Roggenmehl enthält viele Mineralstoffe, Aminosäuren, wichtige Vitamine, die das Haar pflegen und aufbauen. Sie glätten es, binden Feuchtigkeit und unterstützen die Regenerierung einer gereizten oder strapazierten Kopfhaut.

Die Haare bekommen mehr Volumen.

Pfefferminztee:

Wirkt stimulierend auf die Kopfhaut. Unterstützend gegen Schuppen und leicht fettige Haare

Grundsätzlich gilt: Jede Haarstruktur verträgt andere Öle und Fette. Wenn Sie aber „Ihre“ Haar-Seife gefunden haben, werden Sie sehr zufrieden sein 😊